

## SICHERHEITSDATENBLATT

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

**1.1. Produktidentifikator** COSCAT® 8330R

**Synonyme:** Nicht zutreffend.

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Urethankatalysator

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Vertellus LLC  
201 North Illinois Street, Suite 1800,  
Indianapolis, IN 46204  
201-858-7900

**E-Mail-Adresse:** sds@vertellus.com

**1.4. Notrufnummer**

Vertellus: 1-201-858-7900

CHEMTREC (USA): 1-800-424-9300 (R-Gespräch); (International): 1-703-527-3887 (R-Gespräch)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**(Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Gewässergefährdend - Chronisch Gefahrenkategorie 4

Schwere Augenschädigung/Reizung der Augen Gefahrenkategorien 2

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Gefahrenkategorie 2

**(Gemäß der Richtlinie 67/548/EWG)**

**Symbol:** Xi

**R-Sätze:** Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Reizt die Augen.

Reizt die Haut

**S-Sätze:**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Gefahrensymbole  
(Piktogramme):**



**Signalwort:**

Achtung

## SICHERHEITSDATENBLATT

### Hazard Vorsichtsmaßnahmen:

H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.  
H315 - Verursacht Hautreizungen.

### Prevention Sicherheitshinweise:

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P264 - Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

### Erste-Hilfe-Sicherheitshinweise:

P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P362 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
P332+P313 - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P321 - Besondere Behandlung (siehe Zusatzinformation auf diesem Kennzeichnungsetikett).  
P302+P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

### Lagerung Sicherheitshinweise:

Nicht erforderlich.

### Entsorgung Sicherheitshinweise:

P501 - Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften für gefährliche Abfälle entsorgen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

### Anzeichen und Symptome von Potential Überbelichtung:

Berührung mit den Augen verursacht Reizungen. Harmful if swallowed. Dieses Material stellt beim Einatmen keine Gefahr dar. Bringen Sie die Person nach einer Belastung durch in der Luft schwebende Partikel vorsorglich in die frische Luft, sollten Symptome auftreten. Im Allgemeinen kein Reizstoff; wirkt nur bei verlängertem oder wiederholtem Kontakt als leichter Hautreizstoff.

### Primärer (en) Exposition:

Hautkontakt, Absorption, Augenkontakt und Inhalation. Die Wahrscheinlichkeit der Exposition durch Einnahme ist gering. Einatmen Einnahme Augenkontakt  
Hautkontakt

### Krankheiten durch Exposition:

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe or 3.2. Gemische

Ingredient	CAS-Nummer	Konzentration (%)	EINECS / ELINCS	CLP Inventar / Anhang VI	EU DSD Einstufung (67/548/EWG)	EU CLP Einstufung (1272/2008)
Zinc 2-Ethylhexanoate	136-53-8	60 - 90	205-251-1	Nicht aufgeführt.	N/A R53	Nicht zutreffend.
Bismuth (3 +)-neodecanoat	34364-26-6	7 - 13	251-964-6	Nicht aufgeführt.	Xi R36- R53	Nicht zutreffend.
Neodecansäure	26896-20-8	5 - 10	248-093-9	Nicht aufgeführt.	Xi R36- R38	Nicht zutreffend.
Diethylenglykolmonoethylether	111-90-0	1 - 5	203-919-7	Nicht aufgeführt.	Xn R22	Nicht zutreffend.
Propanol, [(1-methyl-1,2-ethanediy)bis(oxy)]bis-	24800-44-0	3 - 5	246-466-0	Nicht aufgeführt.	N/A Trifft nicht zu.	Nicht zutreffend.

## SICHERHEITSDATENBLATT

### HINWEIS:

Siehe Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes für Grenzwert für diesen Zutat.

Siehe Abschnitt 15 dieses SDB für Geschäftsgeheimnissen (wo anwendbar).

Siehe Abschnitt 16 des SDB für den vollständigen Wortlaut der R-Sätze oben.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Hautkontakt:** Waschen Sie sich mit Seife und Wasser. Bei Hautkontakt gründlich abwaschen. Waschen Sie sich mit Seife und Wasser. Entfernen Sie kontaminierte Kleidung, und waschen Sie sie sofort. Entsorgen Sie kontaminierte Lederartikel. Begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung. Waschen Sie die Haut sofort mit viel Wasser und Seife, während Sie kontaminierte Kleidung und Schuhe entfernen. BEGEBEN SIE SICH IN ÄRZTLICHE BEHANDLUNG. Kontaminierte Kleidung sollte auf eine Art und Weise entsorgt werden, die weitere Belastung einschränkt.
- Augenkontakt:** Augen sofort mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen. Rufen Sie einen Arzt. Bei übermäßiger Belastung durch Rauch oder Dämpfe spülen Sie die Augen mindestens 20 Minuten lang mit viel Wasser. Spülen Sie sofort mit viel Wasser. Entfernen Sie Kontaktlinsen nach anfänglichem Spülen und fahren Sie damit für mindestens 15 Minuten fort. Lassen Sie Ihre Augen vom medizinischen Personal untersuchen und testen.
- Inhalation:** Bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Bei Atemstillstand künstlich beatmen und einen Arzt rufen. Transportieren Sie das Opfer sofort zu einer Notaufnahme.
- Verschlucken:** 1 bis 2 Glas Wasser trinken und Erbrechen herbeiführen, indem Sie den Finger in den Hals stecken. Bei bewusstlosen Personen kein Erbrechen herbeiführen und nichts oral verabreichen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaktieren Sie eine Vergiftungs-Informationsstelle für sofortige/zusätzliche Behandlungsanweisungen. Leiten Sie kein Erbrechen ein, es sei denn, Sie werden von medizinischem Personal dazu angewiesen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- akut:** Berührung mit den Augen verursacht Reizungen. Harmful if swallowed. Dieses Material stellt beim Einatmen keine Gefahr dar. Bringen Sie die Person nach einer Belastung durch in der Luft schwebende Partikel vorsorglich in die frische Luft, sollten Symptome auftreten. Im Allgemeinen kein Reizstoff; wirkt nur bei verlängertem oder wiederholtem Kontakt als leichter Hautreizstoff.
- Verzögerte Effekte:** Keine bekannt

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Thermische Belichtung:** Nicht zutreffend.
- Hinweise für den Arzt:** Zusätzliche Informationen bezüglich erster Hilfe stehen nicht zur Verfügung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid Schaum Trockene Chemikalie Sprühwasser Alkoholschaum

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gefährliche Verbrennungsprodukte:** Essigsäure
- Potenzial für Staubexplosion:** nicht verfügbar
- Besondere Entflammbarkeitsrisiken:** Nicht zutreffend.

## SICHERHEITSDATENBLATT

### 5.3. Hinweise für die

#### Brandbekämpfung

**Grundlegende Brandbekämpfung**

**Guidance:**

**Brennbarkeitsklassifizierung (OSHA):**

Umgebungsluftunabhängiges Atemgerät und Schutzkleidung tragen. Allgemeine Brandbekämpfungsverfahren anwenden.

Es liegen keine OSHA-Daten zur Brandklasse vor

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Evakuierung:**

Isolieren Sie die Gefahrenstelle und den Zutritt verweigern zu benötigtem und ungeschütztem Personal.

**Besondere Hinweise:**

Kontaminierte Kleidung entfernen, um weitere Absorption zu verhindern. Dekontaminieren betroffene Personal über die Erste-Hilfe-Verfahren in Abschnitt 4. Lederschuhe, die gesättigt sind, müssen verworfen werden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern Freisetzungen in Böden, Kanalisation, Abwasserleitungen und Wasserwege.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Containment Techniques and Clean-up-Verfahren:**

Isolieren Sie den Gefahrenbereich. Verhindern Sie, dass unnötiges und ungeschütztes Personal eintritt. Verwenden Sie ein inertes, absorbierendes Material, wie z.B. Sand oder Vermikulit. Platzieren Sie es in einen angemessen markierten, geschlossenen Behälter. Bei größeren Lecks muss eine Ausbreitung gegeben falls durch Ölsperren eingedämmt werden. Das Material kann zur späteren Entsorgung gesammelt werden (z. B. durch Absaugen). Kontaminiertes Material in Übereinstimmung mit den gängigen Standardverfahren zur Entsorgung potenzieller Gefahrenstoffe gemäß den geltenden Gesetzen (Bund, Land, Gemeinde) entsorgen. Schalten Sie Entzündungsquellen, einschließlich elektrischer Ausrüstung und Flammen, aus. Erlauben Sie nicht, dass im Bereich geraucht wird. Erlauben Sie nicht, dass das verschüttete Produkt in das öffentliche Entwässerungssystem oder Wasserstraßen eintritt. Auslauf- und Leckbereich gut belüften. Während der Reinigung Schutzausrüstung tragen. Nach dem Sammeln des kontaminierten Materials Bereich mit Wasser durchspülen.

**Besondere Meldepflicht:**

Nicht zutreffend.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich der Auswahl von persönlicher Schutzausrüstung . Siehe Abschnitt 13 für Informationen auf verschüttetem Produkt , saugfähig und sauber up Material Entsorgung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Vorsichtsmaßnahmen für Unique Gefahren:**

Nicht zutreffend.

**Practices , um das Risiko zu minimieren :**

Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten an kontaminierten Geräten . Gründlich die Hände waschen vor dem Essen oder Rauchen nach dem Umgang mit diesem Material .

**Spezielle Handhabungstechnik :**

Nicht zutreffend.

## SICHERHEITSDATENBLATT

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Vorsichtsmaßnahmen bei der Lagerung und Empfehlungen:**

Von starken Säuren, Oxidationsmitteln, offenem Feuer und hohen Temperaturen fernhalten. Halten Sie den Behälter geschlossen, wenn Material nicht in Gebrauch. Dieses Produkt sollte bei Umgebungstemperatur an einem trockenen gut belüfteten Ort gelagert werden. An einem kühlen, trockenen Ort lagern. Isolieren Sie das Produkt von unverträglichen Materialien.  
Starke Alkalien

**Dangerous**

**Unverträglichkeitsreaktionen :**

**Inkompatibilität mit**

keine bekannt

**Materialien:**

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Wenn eine Stoffsicherheitsbeurteilung abgeschlossen ist ein Expositionsszenario als Anhang zu diesem Sicherheitsdatenblatt beigefügt. Siehe zu diesem Anhang für die spezifischen Expositionsszenario Regelparameter für Anwendungen in Unterabschnitt 1.2 identifiziert.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Expositionsgrenzwerte (USA):**

**OSHA PEL :**

Nicht nachgewiesen.

**ACGIH TLV :**

Nicht nachgewiesen.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Siehe auch den Anhang zu diesem SDS (falls zutreffend) für bestimmte Expositionsszenario Kontrollen .

**Persönliche**

**Schutzausrüstung:**

Undurchlässige Handschuhe, Stiefel und Kleidung, bei Bedarf dicht abschließende Schutzbrille oder Gesichtsschutzmaske sowie ein vom NIOSH zugelassenes Atemschutzgerät mit Kartuschen oder Isoliergerät. Einfache Schutzbrille oder dicht abschließende Schutzbrille. Schutzbrille oder Gläser mit Seitenschutz. Wenn die Gefahr des Verspritzens oder Versprühens besteht, dicht abschließende Schutzbrille, Gesichtsschutzmaske, Stiefel und undurchlässige Kleidung tragen. Tragen Sie eine Schutzbrille sowie einen Gesichtsschutz. Undurchlässige Handschuhe und Schutzbrille müssen immer getragen werden. Verwenden Sie undurchlässige Handschuhe. Ist die Wahrscheinlichkeit für starkes Verspritzen hoch, sollten dicht abschließende Schutzbrille, undurchlässige Kleidung, Handschuhe und Stiefel getragen werden.  
**Atemschutzmaske Achtung:** Beachten OSHA-Vorschriften für die Verwendung von Atemschutzgeräten (29 CFR 1910.134 ) .  
Luftreinigungsatmergeräte muss nicht in sauerstoffarmen Bereichen eingesetzt werden .

**Lüftung:**

Alle Arbeiten sind in gut belüfteten Bedingungen durchgeführt werden. Lokale Absaugung vorzusehen.

**Andere technische**

**Schutzmaßnahmen:**

Alle geeigneten technischen Kontrollen sollten verwendet werden, um Gefahrenpotenzial zu minimieren. Verwenden Entlüftungsanlage zu Konzentrationen in der Luft unter den Belastungsgrenzen zu halten.

**Thermische Gefahren:**

Nicht zutreffend.

**Additive oder**

**synergistische Effekte:**

Keine bekannt

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Abstammung, Staat & Geruch (Umgebungstemperatur)**

Klar, viskose Flüssigkeit.

## SICHERHEITSDATENBLATT

<b>Summenformel:</b>	Nicht zutreffend.	<b>Molekulargewicht:</b>	Nicht zutreffend.
<b>Dampfdruck:</b>	Keine Daten verfügbar.	<b>VERDUNSTUNGSZAHL:</b>	Nicht zutreffend
<b>Spezifisches Gewicht oder Dichte:</b>	1,158	<b>Dampfdichte (Luft = 1):</b>	Nicht zutreffend.
<b>Boiling Point:</b>	> 350 °F	<b>Schmelzpunkt / Schmelzbereich:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	Not soluble	<b>Octanol / Wasser-Koeffizient:</b>	10.64 (est.)
<b>pH-Wert:</b>	4.5 (2% solution)	<b>Geruchsschwelle:</b>	N
<b>Viskosität:</b>		<b>Zündtemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Flammpunkt und Methode:</b>	Keine Daten verfügbar. ({EMSF0RM_05FPCTEXT}) Keine Angabe	<b>Explosionsgrenzen:</b>	Keine Daten verfügbar. (LEL) – Keine Daten verfügbar. (UEL)

### 9.2. Sonstige Angaben

Trifft nicht zu.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

<b><u>10.1. Reaktivität</u></b>	Nicht als gefährlich reaktiv klassifiziert.
<b><u>10.2. Chemische Stabilität</u></b>	Stabil Materialien mit ähnlichen Strukturgruppen sind normalerweise stabil
<b><u>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</u></b>	Tritt nicht auf Vermeiden Sie Feuchtigkeitskontakt. Feuchtigkeit hat Auswirkungen auf Produktleistung. Gefährliche Polymerisation kann auftreten. Der Flammpunkt von Lubricin N-1 liegt bei 188 °C (370 °F). Temperaturen über 177 °C (350 °F) vermeiden. Temperaturen über 110°F (44°C)
<b><u>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</u></b>	
<b><u>10.5. Unverträgliche Materialien</u></b>	Starke Alkalien
<b><u>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</u></b>	Eine unvollständige Verbrennung kann CO, CO2 und dichten Rauch erzeugen.; Eine unvollständige Verbrennung kann CO, CO2, NOx und dichten Rauch erzeugen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Akute orale LD50:</b>	Oral LD50 Ratte > 5100 mg/kg Oral LD50 Ratte 3030 mg/kg Oral LD50 Ratte 2700 mg/kg Oral LD50 Ratte 1920 mg/kg Oral LD50 Ratte 3000 mg/kg	Zinc 2-Ethylhexanoate Bismuth(3+) neodecanoate Neodecanoic Acid Diethylene glycol monoethyl ether Propanol, [(1-methyl-1,2-ethanediy)bis(oxy)]bis-
<b>Acute Dermal LD50:</b>	Dermatisch LD50 Hase > 2000 mg/kg Dermatisch LD50 Ratte > 3640 mg/kg	Bismuth(3+) neodecanoate Neodecanoic Acid
<b>Akut Einatmen LC50:</b>	Einatmung LC50 (4 Stunden) Ratte = 5500 mg/cubic meter Einatmung LC50 (4 Stunden) Ratte > 5240 MG/M3	Bismuth(3+) neodecanoate Diethylene glycol monoethyl ether
<b>Hautreizung:</b>	Längerer oder wiederholter Kontakt kann bei einigen Personen zu Reizungen führen.	
<b>Sensibilisierung durch Hautkontakt :</b>	Keine Daten verfügbar.	
<b>Augenreizung:</b>	Geringe Reizung der Augen.	

## SICHERHEITSDATENBLATT

<b>Zielorgane:</b>	Augen Haut Atemwege
<b>Karzinogenität:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Teratogenität:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Fortpflanzung:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Neurotoxizität:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Mutagenität:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Weitere Informationen zur Toxizität:</b>	Toxicity data reported are for components of this product.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

48 HR EC50 DAPHNIA MAGNA 47 mg/L	Neodecanoic Acid
96 HR LC50 LEPOMIS MACROCHIRUS 5 MG/L [STATIC]	Diethylene glycol monoethyl ether
48 HR EC50 DAPHNIA MAGNA 3940 - 4670 mg/L	Propanol, [(1-methyl-1,2-ethanediy)bis(oxy)]bis-
96 HR LC50 LEPOMIS MACROCHIRUS 10000 MG/L [STATIC]	
48 HR EC50 DAPHNIA MAGNA > 10000 mg/L	
Keine Daten.	

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Dieses Material ist NICHT wasserlöslich, daher sollte die Ansammlung in Wasserorganismen bedeutend sein.  
Keine Daten.

#### 12.4. Mobilität im Boden

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung

Keine Daten verfügbar.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Öko-Toxizitätsdaten liegen für Komponenten zu diesem Artikel.

#### Component Name:

#### Deutsch Wassergefährdungsklasse :

ID-Nummer 1858 Gefährdungsklasse 2 - wassergefährdend  
 ID-Nummer 101, Gefährdungsklasse 1 - schwach wassergefährdend  
 ID-Nummer 779, Gefahrenklasse 1 - schwach wassergefährdend

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### US EPA Waste -Nummer:

Nicht gefährlich

#### Abfall-Klassifizierung : (pro US-Vorschriften )

Entsorgen Sie das Material durch Verbrennung. Folgen Sie dabei den Vorschriften von Bund, Land, Ort oder Provinz.  
 HINWEIS : Generator ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Charakterisierung von Abfällen . Staat gefährlichen Abfällen Vorschriften können erheblich von Bundes Vorschriften.

#### Abfallentsorgung:

Entsorgen Sie dieses Material in Übereinstimmung mit Standard- Praxis zur Entsorgung von potenziell gefährlichen Stoffen nach Bedarf durch geltende internationale , nationale, regionale , staatliche oder lokale Gesetze . Nicht in Abwasserkanäle, in den Boden oder in andere Gewässer .







## SICHERHEITSDATENBLATT

Taiwan GHS Einstufung: In diesem Land nicht klassifiziert.

Indonesien GHS Einstufung: In diesem Land nicht klassifiziert.

SARA 313: N  
Meldepflichtige Mengen: Glycol Ether-Verbindungen haben spezielle Berichtspflichten unter CERCLA unter der Kategorie N230.  
Zink-Verbindungen haben spezielle Berichtspflichten unter CERCLA unter der Kategorie N982.

Component Name:

N

HMIS: H: 2 F: 1 R: 0 NFPA: H: 2 F: 1 R: 0 OTHER:

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3: Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben  
Reizt die Augen.  
Reizt die Haut  
Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

Legend of Abkürzungen:  
ACGIH = Amerikanische Konferenz auf staatlich-industriellen Hygieniker .  
CAS = Chemical Abstracts Service .  
CFR = Code of Federal Regulations .  
DSL / NDSL = Domestic Substances List / Non- Domestic Substances List .  
EG = Europäische Gemeinschaft .  
EINECS = European Inventory of Existing Chemical Substances Gewerbe .  
ELINCS = Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe .  
EU = Europäische Union .  
GHS = Global harmonisiertes System .  
LC = Lethal Concentration .  
LD = Lethal Dose .  
NFPA = National Fire Protection Association.  
NIOSH = National Institute of Occupational Safety and Health.  
NTP = Nationale Toxikologie Programm .  
OSHA = Occupational Safety and Health Administration  
GR = Zulässige Grenzwerte für die Exposition .  
RQ = meldepflichtige Menge .  
SARA = Superfund Amendments and Reauthorization Act von 1986.  
TLV = Threshold Limit Value .  
WHMIS = Workplace Hazardous Materials Information System .

**Wichtiger Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass die hierin enthaltenen Informationen ohne Gewährleistung jeglicher Art eingerichtet. Benutzer sollten diese Daten nur als Ergänzung zu anderen von ihnen eingeholten Informationen betrachten und müssen unabhängig davon bestimmen die Eignung und Vollständigkeit der Informationen aus allen Quellen, um die ordnungsgemäße Verwendung und Entsorgung dieser Materialien, die Sicherheit und Gesundheit von Mitarbeitern und Kunden zuzusichern. Die Empfänger werden gebeten, im Vorfeld der Bedarf zu bestätigen, dass die Angaben aktuell, anwendbar und geeignet, um ihre Umstände ist. Die hierin enthaltenen Informationen

## SICHERHEITSDATENBLATT

können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. DIESES SICHERHEITSDATENBLATT ersetzt alle früheren Ausgaben.

**Überarbeitet am:** 27 May 2011 **Original-Datum der Ausgabe:** 25 May 2010

**Herausgegeben von:** Regulatory Management Department

**Revision Einzelheiten** Hinzugefügt Komponente Konzentrationsbereiche in Abschnitt 3. Hinzugefügt Komponente in Abschnitt 3. Überarbeitete Klassifikationen in Abschnitt 2. Hinzugefügt R-Sätze ist dem Kapitel 15.